

Medienmitteilung vom 8. Juli 2020

Die Schweiz muss Erasmus+ jetzt beitreten!



Beitritt zu Erasmus+ und zwar jetzt! Das verlangt eine breite Allianz von Jugendorganisationen mit einer Petition vom Bundesrat. Sie will, dass der Bund seinen Auftrag wahrnimmt ([Motion 17.3630](#)), die Beitrittsverhandlungen zum europäischen Mobilitätsprogramm Erasmus+ 2021–2027 wieder aufnimmt und sich so für die Integration der Schweiz in dieses Bildungsprogramm einsetzt. Die Partner, die die Petition unterstützen, organisieren zwei Aktionstage auf den sozialen Netzwerken!

Zwischen 2011 und 2014 war die Schweiz Vollmitglied des europäischen Mobilitätsprogramms. Mit der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative im Jahr 2014 wurden die Verhandlungen zur Assoziierung der Schweiz ausgesetzt und seit 2017 hat sich der Bund damit zufriedengegeben, eine «Schweizer Lösung» zu entwickeln. Diese Lösung bietet aber nicht die gleiche Vielfalt an Beteiligungsmöglichkeiten wie Erasmus+. Sie ist mit grossen Einschränkungen für die Studierenden, die Jugendorganisationen, die Freiwilligen, sowie Auszubildenden verbunden. Deshalb lanciert der VSS eine Petition, mit welcher der Bundesrat aufgefordert wird, die Verhandlungen wieder aufzunehmen! Die Vorteile von Austausch und Mobilität sind gross: die persönlichen und interkulturellen Kompetenzen der Studierenden, Kinder und Jugendlichen werden gestärkt, ihr Horizont erweitert und sie sammeln Erfahrung für ihre berufliche und private Zukunft. Ausserdem erhöht ein Austausch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und stärkt ihre Citoyenneté.

Eine Vollasoziiierung ist wichtig und bietet zahlreiche Vorteile...

... im Bereich Hochschulbildung: Attraktivitätsgewinn von Schweizer Hochschulen, Reduzierung von grossem administrativem Mehraufwand, der durch das Aushandeln von Einzelabkommen mit Partnern anfällt, und eine grössere Auswahl bei der Suche nach Partnern für Studierende und Lehrkräfte.

... **im Bereich Berufsbildung:** erleichterter Zugang zum Austauschprogramm, die Jugendlichen erwerben Kompetenzen wie Sprachkenntnisse, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Neugier oder Anpassungsfähigkeit und können sich auf einem wettbewerbsfähigen und internationalen Arbeitsmarkt positionieren.

... **im Bereich ausserschulische Bildung:** Möglichkeiten für junge Menschen in einem Jugendverband oder Sportler*innen, an internationalen Konferenzen, Workshops, Trainings oder Seminaren teilzunehmen, Lancierung oder Start von Kooperationsprojekten mit europäischen Partnern und dadurch Stärkung der Jugendverbände und der Jugendpartizipation in der Gesellschaft.

Der VSS hat sich zusammen mit der SAJV stets für Erasmus eingesetzt und wehrt sich aktiv dagegen, die Bereiche Hochschulbildung, Berufsbildung sowie ausserschulische Jugendarbeit zu vernachlässigen, was einen grossen Teil der Jugendlichen vom Mobilitätsprogramm ausschliesst. Aus diesen Gründen lancieren der VSS und die anderen Jugendorganisationen eine Petition, mit der die Vollassoziierung an Erasmus+ verlangt wird. **Die Petition kann online unterschrieben werden, die Unterschriften werden dem Bundesrat übergeben.**

Die unterzeichnenden Organisationen und Parteien

Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ), Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), CEVI Schweiz, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Erasmus Student Network (ESN), Intermundo, Junge Grüne, Jungwacht Blauring Schweiz, Pfadibewegung Schweiz (PBS), Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS), Verein Natur Kultur, GRÜNE Schweiz, Young European Swiss (YES).

Informationen

- Link zur Petition: <https://act.campax.org/petitions/vollassoziierung-an-erasmus-ab-2021-pleine-adhesion-a-erasmus-des-2021-1>
- Link zur Website von erasmus-ch.ch: <https://erasmus-ch.ch/>

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Francesco Bee, Co-Präsident (d/f/i), francesco.bee@vss-unes.ch, 078 848 53 36
Laurent Woeffray, Vorstandsmitglied (f/d), Laurent.woeffray@vss-unes.ch, 079 390 95 98